

Grabdenkmäler erzählen Geschichte

Dechant Johann Gmeiner präsentierte das neue Buch „Die Grabdenkmäler der Pfarre Grieskirchen“

Zum Preis von 12 Euro ist das Buch „Die Grabdenkmäler der Pfarre Grieskirchen“ erhältlich. Es wurde anlässlich der Landesausstellung von Dechant Johann Gmeiner in Auftrag gegeben.

GRIESKIRCHEN (bea). „Grabdenkmäler sind historische Quellen, aus denen neue Erkenntnisse gewonnen werden können“, sagte Autor Walter Aspernig bei der Präsentation des Buches „Die Grabdenkmäler der Pfarre Grieskirchen“. Das Buch wurde von ihm gemeinsam mit Roland Forster aus Eferding und Elisabeth Gruber aus Gallspach im Auftrag der Pfarre Grieskirchen verfasst. Im Buch werden 46 Grabinschriften wissenschaftlich aufgearbeitet. 39

dieser Inschriften sind noch im Original erhalten.

„Ich danke Dechant Gmeiner, dass aus dem Projekt nicht nur eine kleine Broschüre entstanden ist, so wie es ursprünglich vorgesehen war,“ sagte Aspernig. Aufgrund ausführlicher Forschung konnte nun eine wissenschaftliche Arbeit veröffentlicht werden. Die Ergebnisse werden voraussichtlich zu Folgeprojekte führen.

„Es freut mich sehr, dass die Pfarre mit diesem Buch einen Beitrag zur Landesausstellung geleistet hat“, sagte Bürgermeisterin Maria Pachner. Sie betonte, dass das Buch mit Sicherheit ein wichtiges Nachschlagewerk für die Vorbereitungen des 400-Jahr-Jubiläums der Stadt im Jahr 2013 werde. „Außerdem wird das Buch für mich bestimmt ein beliebtes Geschenk für Besucher“, versprach die Bürgermeisterin.



Dechant Johann Gmeiner (1. v. l.) mit dem Buch „Die Grabdenkmäler der Pfarre Grieskirchen“ und den Autoren (v. l.) Roland Forster und Walter Aspernig vor dem renovierten Pestbild aus der Kriegergedächtniskapelle. Autorin Elisabeth Gruber konnte bei der Buchpräsentation nicht persönlich anwesend sein. Das Buch ist zum Preis von 12 Euro an den Landesausstellungsstandorten erhältlich.

Foto: Aichinger